

Presseinformation

Joachim Weith
Senior Vice President
Konzern-Kommunikation &
Regierungsbeziehungen

Fresenius Medical Care
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2101
F +49 6172 608-2294
joachim.weith@fresenius.com
www.freseniusmedicalcare.com/de

11. März 2016

Fresenius Medical Care gibt Vorschläge zur Aufsichtsratswahl durch die Hauptversammlung am 12. Mai 2016 bekannt

Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA hat in seiner Sitzung vom 9. März 2016 beschlossen, der Hauptversammlung am 12. Mai 2016 folgende Kandidaten zur turnusmäßigen Wahl in den Aufsichtsrat vorzuschlagen:

- Dr. Gerd Krick, ehemaliger Vorstandsvorsitzender Fresenius AG, Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 1998
- Dr. Dieter Schenk, Rechtsanwalt und Steuerberater, Partner bei Noerr LLP, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 1996
- Rolf A. Classon, Vorsitzender (non-executive Chairman) der Hill-Rom Corp. (vormals Hillenbrand Industries, Inc.), seit 2011 Aufsichtsratsmitglied
- William P. Johnston, ehemaliger Vorstandsvorsitzender (Board of Directors) der Renal Care Group, Inc., seit 2006 Aufsichtsratsmitglied
- Deborah Doyle McWhinney, ehemalige Vorstandsvorsitzende und Generaldirektorin der Citi Enterprise Payments (Citigroup, Inc.)
- Pascale Witz, Geschäftsbereichsleiterin Diabetes & Herz-Kreislauf weltweit, Sanofi S.A.

Folgt die Hauptversammlung den Wahlvorschlägen, werden mit Deborah Doyle McWhinney und Pascale Witz zwei neue Mitglieder in den Aufsichtsrat einziehen. Dr. Walter L. Weisman, seit 1996 Aufsichtsratsmitglied, sowie Prof. Dr. Bernd Fahrholz, seit 1998 Aufsichtsratsmitglied, werden das Gremium mit Ablauf der Hauptversammlung am 12. Mai 2016 verlassen.

Alle Kandidaten sollen für eine fünfjährige Amtszeit gewählt werden, d.h. bis zum Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 beschließt.

Im Fall seiner Wiederwahl in den Aufsichtsrat soll Dr. Gerd Krick als Kandidat für den Aufsichtsratsvorsitz vorgeschlagen werden.

Dr. Gerd Krick, Dr. Dieter Schenk, Rolf A. Classon und William P. Johnston sowie Dr. Ulf M. Schneider sollen auch weiterhin dem Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG angehören. Neu in das Gremium einziehen soll Stephan Sturm, Finanzvorstand von Fresenius. Dr. Walter L. Weisman wird das Gremium mit Wirkung zum 12. Mai 2016 verlassen.

Die Fresenius Medical Care Management AG ist die persönlich haftende Gesellschafterin der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA. Sie leitet die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA in eigener Verantwortung und führt deren Geschäfte. Der Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care Management AG ist für die Bestellung der Vorstandsmitglieder der Fresenius Medical Care Management AG zuständig.

Die Einladung und ausführliche Tagesordnung der am 12. Mai 2016 stattfindenden Hauptversammlung der Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA werden voraussichtlich am 31. März 2016 veröffentlicht.

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit rund 2,8 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.418 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit 294.381 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Im Bereich Versorgungsmanagement baut das Unternehmen sein Angebot zusätzlicher medizinischer Dienstleistungen rund um die Dialyse aus. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter www.freseniusmedicalcare.com/de.

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.